

Presseinformation

Nur mit unserem Papa

Stammzellspender:in für 37-jährigen Familienvater aus Wöllstein gesucht

Statt Silvester mit seiner Familie zu feiern, verbrachte Yaya den Tag im Krankenhaus. Dort erhielt er dann die Schockdiagnose Blutkrebs. Seitdem durchläuft er eine Chemotherapie und benötigt eine Stammzelltransplantation, um wieder gesund zu werden. Yaya kam 2012 aus der Zentralafrikanischen Republik nach Deutschland, baute sich hier ein Leben mit Job, Frau und Kindern auf. Doch nun stellt die Krankheit sein Leben auf den Kopf. Deswegen organisieren seine Freunde eine Registrierungsaktion. Sie wollen helfen für Yaya und andere Blutkrebs Erkrankte ein passendes Match zu finden. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann über www.dkms.de/yaya ein Registrierungsset nachhause bestellen und sich als Stammzellspender:in registrieren und so vielleicht Leben retten.

„Einen Tag vor Silvester musste unser Freund Yaya mit massiven gesundheitlichen Problemen ins Krankenhaus. Kurz darauf erhielt er dann die Diagnose akute Leukämie, Blutkrebs. Die Diagnose reißt ihn mitten aus seinem Leben: Yaya ist Vater, Lebenspartner, Freund, Kollege und so vieles mehr“, berichten Freund:innen von Yaya. Nun hat sich sein Leben schlagartig geändert. Aus dem Nichts kam die Krankheit. Derzeit ist der 37-Jährige in der Klinik und durchläuft eine Chemotherapie. Um zu überleben, benötigt er anschließend eine Stammzelltransplantation.

Schicksalsschlag für Yaya

Yaya hat bisher bereits ein bewegtes Leben geführt: 2012 kam er als Flüchtling aus der Zentralafrikanischen Republik nach Wöllstein in Deutschland. Er fand hier einen Job, gründete eine Familie und hat heute zwei Kinder und ist mit den Menschen aus Wöllstein befreundet: *„Alles, was er heute kann und ist, hat er sich ohne Hilfe von außen aufgebaut und erarbeitet. Er ist für jeden da, der Hilfe braucht und liebt seine Familie über alles“,* berichten seine Bekannten. Doch dann schlug das Schicksal erneut zu. Um Weihnachten rum plagten Yaya starke Zahnschmerzen, keiner wusste, was die Ursache war. Als er dann in die Klinik kam,

brachte ein Bluttest das Ergebnis: akute myeloische Leukämie, Blutkrebs. „Es war ein Schock für ihn, er wollte direkt eine Patientenverfügung aufsetzen“, berichtet sein Umfeld. Sofort begann für ihn die Chemotherapie. Er vermisst vor allem seine beiden Kinder, die ihn in der Klinik nicht besuchen kommen dürfen. Er möchte in sein Leben zurückkehren.

Die Suche nach dem passenden Match

Um zu helfen, haben Angehörige, Freund:innen und Kolleg:innen eine Registrierungsaktion ins Leben gerufen. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über die Online-Registrierungsseite www.dkms.de/yaya ein Wattestäbchenset nachhause bestellen. Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer Anleitung kann man zuhause den Wangenschleimhautabstrich vornehmen, die Wattestäbchen dann per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden. Wer sich bereits in der Vergangenheit als Stammzellspenderin oder Stammzellspender registriert hat, muss nicht erneut teilnehmen, sondern steht weiterhin dem Fremdspendersuchlauf zur Verfügung.

Da die Wahrscheinlichkeit am größten ist, wenn Spender:in und Patient:in dieselbe ethnische Herkunft haben, geht dieser Aufruf vor allem an Menschen mit Wurzeln aus der Zentralafrikanischen Republik und den Nachbarländern. Aber auch alle anderen Neuregistrierungen helfen, den Pool an potenziellen Spender:innen zu erweitern und damit Blutkrebskranken eine bessere Chance auf ein zweites Leben geben.

„Bitte lasst euch registrieren, Krebs kann jeden von uns treffen, urplötzlich und mitten im Leben. Gesundheit ist das allerhöchste Gut und wir haben nur dieses eine Leben“, appelliert Yayas Umfeld.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jedes Spenders Kosten in Höhe von 50 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE95700400608987000803

Verwendungszweck: WXH040

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter:
<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/nur-mit-unserem-papa/>.